

Bisheriger künstlerischer Weg
(einschl. Ausbildung, Ausstellungen, Ausstellungensteilnahmen)

Folgende Materialien über meine Arbeiten füge ich bei :

Datum Unterschrift

Die bisherigen Stipendiatinnen/Stipendiaten der „Kulturstiftung Sparkasse UnnaKamen“

1992/93	Bildhauerei	Susanne Weirich (Stipendium) Thomas Klegin (Förderpreis)
1993/94	Druckgrafik	Reiner Gerke
1994/95	Malerei	Stephanie Pech und Rainer Bauer (Teilung des Stipendiums)
1995/96	Skulptur und Installation	Hildegard Skowasch
1996/97	Fotografie als künstlerisches Medium	Judith Samen
v1997/98	Weltmodelle- Modellwelten	Peter Dombrowe
v1998/99	Kunst nach der Natur	Ursula Neugebauer (Stipendium) Jutta Meschede (Förderpreis)
1999/00	Kunst nach Kunst	Christian Freudenberger
2000/01	Kunst und Wissenschaft	Judith Walgenbach
2001/02	Kunst und Sprache	Jungme Fritzenkötter
2002/03	Malerei nach dem Ende der Malerei	Christoph Bangert
2003/04	Licht-Kunst	Annette Wesseling
2004/05	Kunst und Gedächtnis	Anja Bohnhof
2005/06	Kunst und Mythos	Diethild Meier und Hannes Woidich (Gemeinschaftsbewerbung)
2006/07	Malerei	Fabian Bohmann (Stipendium) Daniela Löbber (Förderpreis)
2007/08	Skulptur und Plastik	Mira Schumann
2008/09	Zeichnung	Christian Pilz
2009/10	Malerei	Markus Willeke
2010/11	Mixed Media - Grenzgänge in der bildenden Kunst	Jens Sundheim
2011/12	Minimalismus	Denise Winter (Stipendium) Adriane Wachholz (Förderpreis)
2012/13	Kunst und Sprache	Nadja Marcin
2013/14	Das Fremde im Vertrauten	Latefa Wiersch (Stipendium) Max Sudhues (Sonderpreis)
2014/15	Weltmodelle- Modellwelten	Verena Gründel (Stipendium)
2015/16	Kunst und Natur	Silke Kleine Kalvelage (Stipendium) Lea Carla Diestelhorst (Sonderpreis)
2016/17	Malerei	Eilike Schlenkhoff
2017/18	Skulptur	Gaby Peters
2018/2019	Fotografie als Kunst	Donja Nasser
2019/2020	Kunst und Digitalisierung	Fabian Lehmann

Ausschreibung

Stipendium „Kunst und Sprache“

"Kunst und Sprache"

Das geschriebene und gesprochene Wort hat vor langer Zeit Einzug in die bildende Kunst gehalten: als Sinnspruch, Randbemerkung und Zitat, als collagiertes Textfragment, als Bestandteil einer Performance, eines Videos oder einer Soundinstallation. Seit Marcel Duchamps intelligenten Sprachspielen und René Magrittes berühmtem Pfeifenbild ist das Verhältnis von Bild und Text und damit auch von Kunst und Sprache äußerst produktiv. Texte sind in der Lage, Bilder auf besondere Art zu ergänzen und auf eine andere, bislang nicht geläufige Reflexionsstufe zu stellen.

Seit den 1960er Jahren bedienen sich Künstlerinnen und Künstler gar der Sprache als eigentlichem Medium. Texte werden zu Auslösern besonderer ästhetischer Erfahrungen, die dem Bild skeptisch gegenüberstehen, es am Ende doch geradezu herausfordern. Im Zeitalter der Digitalisierung geraten Bilder und Texte zunehmend in ein kritisches, spannungsvolles, die Glaubwürdigkeit der Botschaften bisweilen anzweifelndes Verhältnis. Sie durchdringen, bedingen und hinterfragen sich gegenseitig heute mehr, als es die ersten Begegnungen von Kunst und Sprache ahnen ließen.

Diese Ausschreibung zielt genreübergreifend auf Künstlerinnen und Künstler, die sich der historischen Wurzeln ihrer Arbeit bewusst sind und die poetische, subversive, Erfahrungshorizonte erweiternde Kraft von Text und Sprache im Bild, oder von Sprache als solcher zum Thema oder Hauptanliegen ihrer Arbeit machen.

AUSSCHREIBUNGSBEDINGUNGEN

Bewerbungsvoraussetzungen

Um das Stipendium können sich Künstlerinnen und Künstler bewerben, die

- im Kreis Unna oder
- in den angrenzenden Kreisen (Soest, Märkischer Kreis, Recklinghausen, Coesfeld) bzw.
- kreisfreien Städten (Hamm, Dortmund, Hagen) geboren sind oder dort leben und
- bis zu 40 Jahre alt sind oder
- noch am Anfang ihrer künstlerischen Entwicklung stehen (dann keine altersmäßige Begrenzung).

Die Bewerber sollten ein abgeschlossenes oder laufendes Studium an einer Kunstakademie/Hochschule oder eine vergleichbare Ausbildung nachweisen können.

Autodidakten werden nicht prinzipiell ausgeschlossen, sollten aber die Ernsthaftigkeit ihres künstlerischen Anspruchs und ihrer Arbeit durch ihre Vita, Ausstellungen oder Auszeichnungen belegen können. Entscheidend ist die Überzeugungskraft der eingereichten Arbeiten und der Gesamteindruck, den die Jury erhält.

Ausstattung des Stipendiums

Das Stipendium besteht aus einer finanziellen Zuwendung von 5.555 Euro, die bei der Stipendiumsübergabe ausbezahlt wird.

Bewerbung

Einzureichen sind der ausgefüllte Bewerbungsbogen sowie Unterlagen (Originale, Skizzen, Fotos) oder andere Beschreibungen über die der Bewerbung zugrunde liegenden Idee sowie gegebenenfalls Kataloge oder andere Dokumentationen über das künstlerische Schaffen des Bewerbers/der Bewerberin. Bei Exponaten, die größer sind als etwa 80 x 100 cm, sind Abbildungen oder andere Beschreibungen einzureichen.

Die Bewerbungsfrist endet am 31.05.2021.

Haftung

Ihre Unterlagen werden sorgfältig und pfleglich behandelt. Für eventuell trotzdem auftretende Schäden haftet die Kulturstiftung nicht.

Jury

Eine Jury, bestehend aus Mitgliedern des Vorstandes und des Kuratoriums der Kulturstiftung und weiteren sachkundigen Personen (Künstler, Dozenten von Kunstakademien o.ä.), schlägt dem Stiftungskuratorium eine(n) oder mehrere geeignete Kandidaten/Kandidatin(nen) vor.

Entscheidung

Das Kuratorium entscheidet auf Vorschlag der Jury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Verpflichtung des Stipendiaten

Der Stipendiat/Die Stipendiatin verwendet das Stipendium zur weiteren Entwicklung seines/ihrer künstlerischen Schaffens. Er/Sie steht der „Kulturstiftung Sparkasse UnnaKamen“ und der interessierten Presse auf Wunsch für Einblicke in seine/ihre Arbeit angemessen zur Verfügung.

Haben Sie noch Fragen ?

Marika Hahn von der Sparkasse UnnaKamen,
Telefon 02303/104-1735,
E-Mail: marika.hahn@sparkasse-unnakamen.de
beantwortet sie Ihnen gern.

Kuratorium der
„Kulturstiftung Sparkasse UnnaKamen“
Marika Hahn
Bahnhofstraße 37
59423 Unna

Stipendium "Kunst und Sprache"

Ich bewerbe mich um das Stipendium.

Das auf der Rückseite angeführte Material über mein künstlerisches Schaffen lege ich bei.

Name _____

Anschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____

Geburtsort _____

bitte wenden